

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DERMBACH  
KIRCHENBLÄTTCHEN

Juni bis August 2021





# VORWORT

---

Liebe Mitchristen,

ganz langsam tauen wir wieder auf! Wie lange das dauern wird und ob es wieder so wird wie vor der Seuche, weiß heute noch niemand.

Alles was wieder möglich ist, wollen wir tun, damit unsere Gemeinde wieder zum Leben erwacht.

Nur wenige haben gesehen, dass nun auch die letzten drei Fenster der Kirche restauriert werden und der drohende Verfall so gestoppt wird. Wir sind dankbar, dass sich Herr Floßmann (Bad Liebenstein) mit großem Können an die Arbeit gemacht hat.

Das für mich schönste Fenster ist das rechts neben dem Haupteingang. Dort sind in zwei Medaillons die Heilige Elisabeth von Thüringen (1201–1231) und die Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach (1824–1897) wunderbar dargestellt. Leider sind sie nur von der ersten Empore gut sichtbar. Beide Frauen haben in ihrem Leben durch Liebe und Barmherzigkeit ihren Glauben lebendig werden lassen. Die Sophienstraße erinnert uns noch heute an die Großherzogin. Sie hat dort den ersten Dermbacher Kindergarten gestiftet und dafür gesorgt, dass vor allem die Kinder aus ärmeren Häusern täglich ein weißes Brötchen und einen Becher Milch bekamen. Vor ein paar Jahren konnten sich einige ältere Menschen noch gut daran erinnern. Auch eine erste Gemeindegeschwister wurde vom Weimarer Sophienhaus nach Dermbach geschickt. Dort liegen die Anfänge unserer Sozialstation, deren 30-jähriges

## VORWORT

---

Bestehen wir in diesem Jahr am 22. August mit einem festlichen Gottesdienst begehen wollen. Schon heute laden wir Sie herzlich dazu ein.

Auch die anderen Fenster erzählen aus der Dermbacher Kirchengeschichte. Nach der abgeschlossenen Restaurierung wollen wir sie, vielleicht beim nächsten Gemeindefest, in den Mittelpunkt stellen. Noch ist dazu viel Geld nötig. Dank großzügiger Spenden konnten wir die ersten sechs Fenster bezahlen. Nun ist für die restlichen drei noch ein größerer Betrag offen. Wir hoffen sehr auf Ihre Hilfe und sind für jeden Betrag dankbar.

Nun wünschen wir Ihnen entspannte Sommermonate und grüßen Sie herzlich,

*Gerald Kotsch und Silke Glöckner*

# SINGERÜSTZEIT

---

## **Awia bo nippa – Gemeinsam sind wir stark**

Unter diesem Motto lade ich alle Christenlehrekinder ganz herzlich zu einer Trommelreise ein. Vom 1. bis 4. Juli war eigentlich die Singefreizeit in Fischbach geplant. Wegen der anhaltenden Coronapandemie habe ich mir ein Alternativangebot überlegt.

Für ein paar Stunden können die Kinder in ihrer gewohnten Christenlehregruppe nach Fischbach kommen. Dort werden wir dann trommeln, eine afrikanische Geschichte erleben und gemeinsam Stockbrot backen. Wir wollen uns so endlich wieder einmal treffen und eine schöne gemeinsame Zeit haben.

Wann genau jede Gruppe dran ist, teile ich über die WhatsApp-Gruppe mit. Und es steht und fällt natürlich alles mit den dann geltenden Coronaregeln.

*Eure Ellen Schmuck*

# HERZLICH WILLKOMMEN

---

In Gottesdienst am Pfingstsonntag wurde unsere neue Sekretärin Franziska Martin nun offiziell begrüßt und für den Dienst in unserer Kirchengemeinde eingesegnet.



Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Franziska Martin, ich bin 31 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Söhnen Jannik und Adrian in Dermbach. Seit November 2017 arbeite ich für den Kirchenkreis Bad Salzungen–Dermbach und bin als Gemeindesekretärin in den Pfarrämtern Schwallungen und Roßdorf–Wernshausen tätig.

Ich freue mich, dass ich nun seit Januar auch hier im Pfarrbüro in Dermbach für Sie da sein darf.

Sie erreichen mich montags in der Zeit von 8.00–14.00 Uhr und donnerstags von 12.30–14.30 Uhr, sowie telefonisch unter der Telefonnummer (036964) 82354.

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie mir gerne eine E-Mail an [franziska.martin@kkbasa.de](mailto:franziska.martin@kkbasa.de) schicken.

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen.

Bleiben Sie behütet und gesund,

*Ihre Franziska Martin*

## GRUPPEN UND KREISE

---

Leider können wir noch keine verlässliche Auskunft geben, wann wieder Christenlehre, Konfirmandenstunden und andere Gruppen sich treffen werden. Wir hoffen natürlich, dass durch die Impfungen und nun auch die sinkenden Zahlen bald wieder etwas mehr Normalität einkehrt ins Gemeindeleben und wir spätestens im September wieder mehr anbieten können.

Vorbehaltlich der dann geltenden Coronaregeln, planen wir für Juni:

- |          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| 9. Juni  | 14.30 Uhr Rentnerkreis                |
| 10. Juni | 15.00 Uhr Gemeindenachmittag Oberalba |
| 30. Juni | 19.30 Uhr Frauenkreis                 |

# KONFIRMATION

---

Ein weiteres Mal musste die Konfirmation verschoben werden. Nun werden die Jahrgänge doch getrennt konfirmiert am 18. bzw. 25. Juli.

Wir bitten um Verständnis, dass die Konfirmationsgottesdienste **nicht öffentlich** sind.

## **Jahrgang 2020:**

## **Konfirmation am 25.7.**

Sebastian Hugk	Lindenau 3	D
Hauke Lehmann	Oberalba 43	OA
Tom Litwa	Schulstraße 10 a	D
Lorenz Weih	Steinstraße 7	D
Paul Witte	Rödestraße 18	D
Selina Kranz	Geisaer Straße 11	D
Melissa Krauß	Kleinsteinitz 18	D
Jeanette Schmidt	Oberalba 1 d	OA
Marlena Schulze	Alexanderstr. 20	UA

## **Jahrgang 2021:**

## **Konfirmation am 18.7.**

Patrick Erb	E.-Thälmann-Str. 17 b	D
Jonas Krowiorsch	Schmelzertor 73 a	UA
Larissa Arnold	Kleinsteinitz 6	D
Katharina Heß	Oberalba 35	OA



# SOMMERGOTTESDIENSTE

Wir laden Sie herzlich ein an schöne Orte unseres Kirchenkreises - **jeweils um 18.00 Uhr** -.



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Bad Salzungen-Dermbach  
EKM



18  
Juli

## TIEFENORT

In die St. Peterskirche.



25  
Juli

## MARIENGART

In die Klosterruine.



01  
August

## KALTENWESTHEIM

In die Laurentius-Kirche.



08  
August

## BAD LIEBENSTEIN

In die Friedenskirche.



15  
August

## STADTLENGSFELD

In den Pfarrgarten.



22  
August

## UNTERWEID

St. Marien-Kirche.



29  
August

## DERMBACH

In die Dreieinigkeitskirche.



05  
Sept.

## ECKARDTS

In die Laurentiuskirche.

### HINWEIS:

Nach Möglichkeit laden die gastgebenden Gemeinden im Anschluss an die Abendgottesdienste zu Gesprächen, Speisen und Getränken ein.

Kurzfristige Terminänderungen können Sie in unserem Veranstaltungskalender einsehen:

[www.kkbasa.de/veranstaltungen](http://www.kkbasa.de/veranstaltungen)

## GOTTESDIENSTE: JUNI 2021

---

06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	8 <sup>00</sup> GD Oberalba 9 <sup>30</sup> GD Dermbach
13.06.	2. So. n. Trin.	9 <sup>30</sup> GD Dermbach 17 <sup>30</sup> GD Unteralba
20.06.	3. So. n. Trin.	9 <sup>30</sup> GD Dermbach
24.06.	<i>Johannistag</i>	6 <sup>00</sup> GD Dermbach
27.06.	4. So. n. Trin.	9 <sup>30</sup> GD Dermbach

Monatsspruch Juni – Apostelgeschichte 5,29:  
*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*

# GOTTESDIENSTE: JULI 2021

---

- 04.07. 5. Sonntag nach 8<sup>00</sup> GD Oberalba  
Trinitatis 9<sup>30</sup> GD Dermbach
- 11.07. 6. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach  
17<sup>30</sup> GD Unteralba
- 18.07. 7. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach  
13<sup>30</sup> Konfirmation des Jahrganges  
2021 (kein öffentlicher GD)
- 25.07. 8. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach  
13<sup>30</sup> Konfirmation des Jahrganges  
2020 (kein öffentlicher GD)

Monatsspruch Juli – Apostelgeschichte 7,27:  
*Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben, weben und sind wir.*

# GOTTESDIENSTE: AUGUST 2021

---

- 01.08. 9. Sonntag nach 8<sup>00</sup> GD Oberalba  
Trinitatis 9<sup>30</sup> GD Dermbach
- 08.08. 10. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach  
17<sup>30</sup> GD Unteralba
- 15.08. 11. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach
- 22.08. 12. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach  
„30 Jahre Sozialstation“
- 29.08. 13. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> GD Dermbach  
18<sup>00</sup> Sommer-GD des Kirchenkreises  
in Dermbach  
(Gartengeschichten der Bibel)
- 05.09. 14. So. n. Trin. 9<sup>30</sup> Familien-GD Dermbach zum  
Schulanfang  
14<sup>00</sup> Gottesdienst auf dem Emberg

Monatspruch August – 2. Könige 19,16:

*Neige, HERR, dein Ohr und höre!  
Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!*

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

---

### **Getauft wurden:**

28. März	Isabella Wischka	Dermbach
23. Mai	Friedrich Mäurer	Dermbach
23. Mai	Oskar Schmidt	Dermbach

### **Das Fest der Eisernen Hochzeit begingen:**

18. Mai	Werner Hein und Irmtraud, geb. Hugk	Dermbach
---------	--	----------

### **Heingerufen wurden:**

2. April	Alfred Gehb	Unteralba
4. Mai	Hans-Jürgen Marschall	Unteralba
17. Mai	Elsbeth Kindschuh, geb. Kindschuh	Oberalba

# KONTAKTE

---

## Erreichbarkeit

Pfarrer Gerald Kotsch:  
gerald.kotsch@kkbasa.de  
(036964) 83144  
0151 20113426

Neue  
Nummer!

Pfarrerinnen Silke Glöckner:  
silke.gloeckner@kkbasa.de  
(036964) 82354

Gemeindepädagogin Ellen Schmuck:  
ellen.schmuck@kkbasa.de  
0162 6909719

Kantor Ken Iwane:  
ken.iwane@kkbasa.de  
(036964) 95789

## Urlaubszeiten:

Pfr. Gerald Kotsch	16.	–	18. Juli
	1.	–	21. August
Pfrin. Silke Glöckner	8. Juni	–	29. Juni
	13. August	–	16. August
Kantor Ken Iwane	26. Juli	–	22. August
Franziska Martin	16. August	–	29. August
Ellen Schmuck	14. August	–	29. August

# GEMEINDEBÜRO

---

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dermbach

Schlossberg 5

36466 Dermbach

Tel. (036964) 82354

Gemeindebüro besetzt Montag 8.00–14.00 Uhr

Donnerstag 12.30–14.30 Uhr

Franziska Martin: [franziska.martin@kkbasa.de](mailto:franziska.martin@kkbasa.de)

Für Kirchgeld

VR-Bank NordRhön eG

und Spenden:

IBAN:

DE30 5306 1230 0105 8291 94

Wartburg-Sparkasse

IBAN:

DE34 8405 5050 0000 1273 53

Kirche geöffnet:

Jeden Tag 9–17 Uhr

Schlüssel erhältlich im Museum nebenan

---

Kirchenblättchen Nummer 13, Jahrgang 4, Heft 3

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. August.**





## WORT ZUM WEITERDENKEN

---

### **Gott wohnt nebenan**

Der Himmel ist nebenan. Gewiss, denn Gott wohnt im Himmel und wir auf Erden. Gott ist unser Nachbar, die Grundstücke waren früher eins. Aber das ist lange her. Und doch ist Gott noch immer so nahe. Deshalb nehme ich meine Wünsche und werfe sie über den Zaun des Himmels. Denn wir sind gute Nachbarn, der Zaun ist nicht hoch. Da ist Platz zum Drunterdurchkriechen für die Kinder, die bei Gott ein- und ausgehen und mit ihm reden und erzählen, als wäre er ein alter Freund. Und wenn die Kinder ihren Ball mal über den Zaun schießen, klar, dann können sie durch Gottes Beete streifen und ihn wiederholen.

Und wir Erwachsenen, wir stehen am Zaun, meist abends, wenn die Sonne nicht mehr so hoch steht und es leiser wird um uns her und in uns und sagen ihm, was uns bewegt und beschwert, fachsimpeln mit ihm über den Nutzen von Kraut und Unkraut. Was so dran ist eben. Und wenn wir niemanden sehen im Nachbargarten, dann nehmen wir unsere Hände voll und werfen unsere Sorgen und Fragen hinüber. Und sie kommen an und werden aufgefangen, so hat Gott alle Hände voll zu tun. Auch wenn wir ihn mal nicht sehen.

*Armin Beuscher*